FahrSchulPraxis Januar 2011 - Ausgewählte Artikel dieser Ausgabe im WWW > mehr ...

Durch Auswahl eines Links wird unterhalb dieser Auflistung der vollständigen Artikel bzw. weitere Informationen dazu angezeigt:

2 Inhalt
3 EDITORIAL: Das Elektroauto ist Realität
6 Nachrichten: Kurz und aktuell - Bayerische Jäger gegen den Wildunfall / Automatik im Führerschein noch zeitgemäß?
12 Fahrlehrer-Gala im Rahmen der Mitgliederversammlung 2011 in Pforzheim
14 Nur für Mitglieder! Neu: Nicht öffentliches Forum im Web
17 Nur für Mitglieder: Werbung mit dem Verbandslogo
19 Gemeinsam stark! Warum Mitglied im Verband?
20 Mit dem Verband nach Berlin: 3. Deutscher Fahrlehrerkongress
24 Neue Rahmenvereinbarung: Zuverlässige Datensicherung leicht gemacht
32 StVG, FeV und KfSachvG: Nachlese zu neuen Rechtsänderungen
38 Landstraßen: Junge Fahrer sind besonders gefährdet - 2 Jahre Fortbildung „Überlandfahrt“ - ein Resümee
47 Halbherziges aus Brüssel: ABS ja, aber nicht für Kleinkrafträder
50 Gerichtsurteile: (1056) Einladung zum Diebstahl / (1055) Hase ist kein Eichhörnchen / (1054) Das Recht zu schweigen / (1053) Auf eigene Gefahr / (1052) Vorgetäuschter Kfz-Unfall / (1051) Vorführwagen beinhaltet keine Altersangabe / (1050) Rundfunkgebühren für internetfähige Computer

Mitglieder des FLVBW finden die FPX als PDF-Datei im Downloadbereich des internen InternetForums...

EDITORIAL: Das Elektroauto ist Realität

Peter Tschöpe, Vorsitzender des FLVBW

© FahrSchulPraxis - Entnommen aus Ausgabe Januar/2011, Seite 3

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

geht es nach der Bundesregierung, sind in zehn Jahren mindestens eine Million Elektroautos auf den deutschen Straßen unterwegs. Reine Elektroautos sind noch selten und auch Hybridfahrzeuge sind eher noch Ausnahmen. Die Reichweite der Elektrofahrzeuge ist noch zu gering, um den Ansprüchen der meisten Autofahrer zu genügen. Zurzeit sind aber zahlreiche Entwicklungen in der Pipeline, die Elektrofahrzeuge insbesondere für die täglichen Kurzstrecken tüchtig machen sollen. Doch egal mit welchem Tempo und in welchen Schüben das Elektroauto kommt, wir Fahrlehrer müssen uns schon jetzt mit den neuen Antriebsarten auseinandersetzen und uns mit der Technik vertraut machen.

Als früher die Fahrerlaubnisse nicht nur nach Klassen, sondern auch getrennt nach den Antriebsarten Verbrennungsmotor und Elektromotor eingeteilt wurden, haben eine Reihe von Mitgliedern Kurse zur Fortbildung als Fahrlehrer für die Antriebsart Elektromotor besucht. Diese Trennung wird wohl nicht mehr kommen. Klar ist jedoch, wer auf ein Elektroauto umsteigt und Rat und Schulung beim Fahrlehrer sucht, sollte nicht vergebens anklopfen. Auch dass Fahranfänger auf Hybrid- oder Elektroautos geschult werden wollen, wird – wenn auch vorerst noch in geringem Umfang – immer wahrscheinlicher. „Ein Fahrlehrer muss rundum ein Autofachmann sein“ rief vor Jahren ein prominenter Bundesrichter der Jahreshauptversammlung des Fahrlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V. zu.

Ganz in diesem Sinne geht Ihr Verband in der diesjährigen Fortbildungsreihe intensiv auf das Thema Alternative Antriebe ein. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Mitglieder auf das Neue vorbereitet sind und kompetent mitreden können. Neue Entwicklungen machen oft erstaunlich rasante Fortschritte und lassen nicht selten Verlierer hinter sich. Das soll uns nicht passieren.

Mit besten Grüßen

Ihr

Peter Tschöpe